

# Chronik St. Joachim

1926 – 1936 Pfarrkurat Johann Ertl

|  |   |
|--|---|
| <p>31.01.1925<br/>Errichtung der Filialkirchenstiftung St. Joachim zugehörig zu St. Maria Thalkirchen<br/>Sept 1925<br/>Baubeginn einer Hallen-Notkirche aus Holz an der Bockspurgerstr. (heutige Geisenhauerstraße)</p>  | <p>1925<br/>Werner Karl Heisenberg stellt seine Theorie der Quantenmechanik vor.<br/><br/>Der Neubau des Deutschen Museums in München auf der Museumsinsel wird eingeweiht.<br/><br/>Erste öffentliche Fernsehvorführungen in Deutschland, England und den USA.</p>   |
| <p>1.7.1926<br/>Errichtung einer Kuratie<br/>4.7.1926<br/>Einweihung der St. Joachimskirche durch Weihbischof M. Buchberger</p>    | <p>6.1.1926<br/>Die Deutsche Lufthansa AG wird gegründet aus dem Zusammenschluss von Aero Lloyd und Junkers Luftverkehr.<br/>16.6.1926<br/>Eine Volkszählung ergibt, dass rund 62 Millionen Einwohner im Deutschen Reich leben, davon 32,2 Millionen Frauen und 30,2 Millionen Männer</p>   |
| <p>1929<br/>Erwerb des Pfarrhauses an der Aidenbachstr. 110</p>  <p>2.1.1930<br/>Eröffnung eines Kindergartens im Pfarrhaus unter der Leitung von Sr. Casella von den Dillinger Franziskanerinnen.</p>                  | <p>4.9.1929<br/>Das deutsche Luftschiff LZ 127 „Graf Zeppelin“ kehrt von einem 21tägigen Flug um die Welt zurück.<br/><br/>1930<br/>In Indien beginnt Mahatma Ghandi seinen passiven Widerstand gegen die britische Besatzung mit dem „Feldzug der Gehorsamsverweigerung“, bekannt als „Salzmarsch“.<br/>1.4.1930<br/>Uraufführung des Films „Der blaue Engel“ mit Marlene Dietrich und Emil Jannings in Berlin</p> |
| <p>01.01.1935<br/>St. Joachim wird selbständige Pfarrkurat</p>   | <p>13.1.1935<br/>Die Volksabstimmung im Saargebiet ergibt über 90 % Zustimmung für eine Wiederangliederung an das Deutsche Reich.</p>   |

## 1936 – 1940 Pfarrkurat Hermann Meisinger



|  |  |
|--|--|
|  | <p>1936<br/>Nach den IV. Olympischen Winterspielen in Garmisch-Partenkirchen vom 6. bis 16. Februar finden in Berlin vom 1. bis 16. August die XI. Olympischen Sommerspiele statt.</p> <p>1938<br/>erfolgte die Eingemeindung großer Gebiete nach München.</p> |
|  | <p>1.9.1939<br/>Aus den Radios erfahren die Deutschen den Beginn des Krieges: "Seit 5 Uhr 45 wird zurückgeschossen ... ".<br/>Es beginnt der Zweite Weltkrieg.</p>   |
|  |  |

## 1940 – 1944 Pfarrkurat Josef Kornreiter

|  |  |
|--|--|
|  | <p>19.4.1941<br/>In Zürich hat das Schauspiel „Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht Premiere.</p> <p>12.5.1941<br/>Der Ingenieur Konrad Zuse stellt die erste programmgesteuerte Rechenmaschine der Welt vor.</p>  |
| <p>06.09.1943<br/>Beschädigung der West- und Südseite des Kirchturmes und der Kirchenfenster durch Luftangriffe.<br/>Der Wiederaufbau wurde zügig durchgeführt und auch Schwester Alinde war stolz auf das erreichte Ergebnis.</p> | <p>1943<br/>Jacques Yves Cousteau erfindet mit der Aqualunge das erste Presslufttauchgerät.</p> <p>18.2.1943<br/>Die Widerstandsgruppe der „Weißen Rose“ wird entdeckt und die Geschwister Hans und Sophie Scholl und ihr Freund Christoph Probst bereits am 22.2. vom Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und am selben Tag hingerichtet.</p> <p>28.1.1944<br/>In Berlin wird der Spielfilm „Die Feuerzangenbowle“ mit Heinz Rühmann zum ersten Mal gezeigt.</p> |
| <p>01.02.1944<br/>Pfarrkurat Josef Kornreiter verabschiedet sich von St. Joachim</p>   |  |




## 1944 – 1973 Pfarrer Wolfgang Pongratz

|   |   |
|---|---|
| <p>15.2.1944<br/>Wolfgang Pongratz wird Pfarrkurat</p> <p>11.7.1944<br/>Schwere Zerstörung der Kirche durch eine Luftmine.</p> <p>1944/1945<br/>Der Wiederaufbau der Kirche erfolgt unter selbstloser Beteiligung und großen Opfern der Gläubigen</p>  | <p>Februar 1944<br/>General Charles de Gaulle vereinigt alle französischen Widerstandsgruppen.<br/>In München wird Carl Orffs „Carmina Burana“ als szenisches Spiel uraufgeführt.</p> <p>September 1944<br/>Die Zeitschrift „Simplicissimus“ stellt nach 49 Jahren ihr Erscheinen ein.</p> <p>Mit der größten Luftlandeaktion des Weltkriegs setzen die Alliierten 35.000 Mann hinter der deutschen Westfront in den Niederlanden ab.</p> |
| <p>1.3.1945<br/>St. Joachim wird Stadtpfarrei.</p> <p>16.12.1945<br/>Feierliche Altarkonsegration der Notkirche durch Kardinal Dr. Michael Faulhaber</p>  | <p>7.5.1945<br/>Generaloberst Jodl unterzeichnet die Gesamtkapitulation. Der Zweite Weltkrieg ist zu Ende.<br/>1949 wird Konrad Adenauer erster Bundeskanzler</p>   |
| <p>12.11.1950<br/>Grundsteinlegung für den neuen Kindergarten an der Aufkirchnerstraße.</p>   | <p>1. Mai 1950<br/>die letzten Rationierungen für Lebensmittel werden aufgehoben. Allmählich kehrt wieder das Alltagsleben in den Familien ein.</p>   |
| <p>2.9.1951<br/>Einweihung des neuen Kindergartens einschl. Kinderhort und Pfarrsaal durch Generalvikar Buchwieser.</p>  <p>20.5.1952<br/>Primiz von Otto Vogl in der Mollhalle an der Zielstattstraße</p>   | <p>19.4.1951<br/>Eröffnung der ersten Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt/Main.</p> <p>9.5.1951<br/>Freigabe des Wechselkurses der D-Mark.</p> <p>7.7.1951<br/>In den USA wird erstmals eine Fernsehshow in Farbe ausgestrahlt.</p> <p>1952/54<br/>entsteht in der Nähe der Siemens-Werke an der Boschetsrieder, Halske-, Schuckertstraße in Ober-sending die „Siemenssiedlung“ für Angestellte der Firma.</p>              |



|   |  |
|---|--|
| <p>15.5.1955<br/>Grundsteinlegung für die neue Pfarrkirche am Maisinger Platz durch Weihbischof Johannes Neuhäusler</p>    | <p>1954<br/>Das Bayerische Fernsehen startet offiziell in Unterföhring vor den Toren Münchens.</p> <p>1955 wird der „Warschauer Pakt“ als Mitlitärbündnis unter dem russischen Ministerpräsidenten Chruschtschow gegründet. Unterzeichnerstaaten sind neben der UdSSR: Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, die Tschechoslowakei und Ungarn. Die DDR tritt dem Vertrag später bei.</p>  |
| <p>1.7.1956<br/>Einweihung der Pfarrkirche am Maisinger Platz durch Kardinal Joseph Wendel<br/>25.11.1956<br/>Glocken- und Orgelweihe durch Prälat Fuchs</p>                            | <p>5.1.1956<br/>In Siersdorf am Niederrhein treffen die ersten 50 Gastarbeiter aus Italien ein.</p> <p>15.9.1957<br/>München überschreitet die Eine-Million-Einwohner-Grenze.<br/>4.10.1957<br/>umkreist der sowjetische Satellit „Sputnik“ zum erstenmal die Erde.</p>  |
| <p>16.4.1961<br/>Pfarrer Pongratz feiert sein 25-jähriges Priesterjubiläum mit Weihbischof Matthias Defregger, seinem ehemaligen Kaplan.</p>  | <p>1960<br/>in München findet der Eucharistische Weltkongress statt.<br/>1961<br/>Mauerbau in Berlin</p>   |
| <p>24.7.1964<br/>Richtfest des neu erbauten Pfarrsaales an der alten Notkirche in der Gysisstr. 4<br/>30.5.1965<br/>Einweihung des neuen Pfarrsaales durch Generalvikar Defregger</p>  | <p>14.7.1964<br/>Der Hauptausschuss des Münchner Stadtrats beschließt die Namen "Fürstenried-Ost" und "Fürstenried-West" für zwei neue Siedlungsgebiete im Münchner Süden. Die beiden Siedlungen wurden 1960/61 (Ost) und 1961/63 (West) erbaut. Hinzu kommt noch 1965/66 "Neu-Fürstenried".<br/>30.4.1965<br/>Das US-amerikanische Magazin „Life“ veröffentlicht die ersten Fotos eines menschlichen Embryos im Mutterleib.<br/>21.7.1969<br/>Als erster Mensch setzt Neil Armstrong seinen Fuß auf den Mond.</p> |
| <p>7.7.1973<br/>Abschiedsabend im Pfarrsaal für Pfarrer</p>   | <p>1.10.1973<br/>Beginn der Erdgas-Lieferungen aus</p>   |

|  |  |
|--|--|
| Wolfgang Pongratz, der nach Eurasburg in seinen verdienten Ruhestand geht. | der Sowjetunion in die Bundesrepublik. |
|--|--|

## 1973 – 1984 Pfarrer Alfred Giglberger

|  |   |
|--|---|
| Dezember 1973<br>Schwere Sturmschäden am Kirchturmdach mit Neueindeckung im Herbst 1974  | 1974<br>München wird einer der Austragungsorte der Fußballweltmeisterschaft. Im Olympiastadion findet neben weiteren Spielen das Finale statt. Wir sind wieder Weltmeister.   |
| 28.4.1975<br>Feier des 75. Geburtstages von Pfr. Adolf Federl<br>21.12.1975<br>Inbetriebnahme der neuen Heizung für Kirche und Sakristei   | 1.1.1975<br>Ab diesem Zeitpunkt sind 18jährige in Deutschland volljährig und haben auch das passive Wahlrecht.  |
| 1.1.1976<br>Stabwechsel bei den Gemeindeschwestern. Sr. Wiltrud verlässt nach 46 arbeitsreichen Jahren St. Joachim und Sr. Celine tritt ihre Nachfolge an.<br>Juli 1976<br>Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Pfarrgemeinde                | 1.1.1976<br>Die Autofahrer in der Bundesrepublik sind ab sofort zum Anlegen des Sicherheitsgurtes verpflichtet.<br>Mai 1976<br>Erich Honecker wird auf dem IX. Parteitag der SED zum Generalsekretär der Partei gewählt.  |
| 1978<br>Erster Spatenstich und Richtfest für den neuen Kindergarten an der Gysisstr. 6<br>  | 26.7.1978<br>In einer Londoner Klinik wird nach zwei Jahrzehnten vergeblicher Retortenversuche das erste außerhalb des Körpers gezeugte Baby der Welt geboren.<br>28.9.1978<br>Im Alter von 65 Jahren stirbt in Rom nach nur 33 Tagen Amtszeit Papst Johannes Paul I. Zu seinem Nachfolger wird der polnische Kardinal Karol Wojtyla gewählt. |
| 21.7.1979<br>Einweihung des neuen St. Joachimer Kindergartens<br>August 1979<br>Gründung der Sozialstation Sendling mit Stützpunkt im Keller des Pfarrhauses unter der Leitung der Barmherzigen Schwestern Imelda Hillmeier und Gertraud Weiß. | 12.2.1979<br>In Genf beginnt die erste Welt-Klimakonferenz..<br>10.12.1979<br>Der Ordensgründerin Mutter Theresa, die in den Armenvierteln Indiens wirkt, wird von dem norwegischen Nobelpreiskomitee der Friedensnobelpreis verliehen.   |
| 22.9.1984<br>Abschiedsmesse für Pfr. Alfred Giglberger   | 18.9.1984<br>Das Bundeskabinett beschließt, dass Neuwagen ab 1989 mit Katalysoren auszurüsten sind.   |

## 1984 – 1991 Pater Michael Boja

|   |   |
|---|---|
| <p>29.9.1984<br/>Weihe der neuen fahrbaren Schingnitzorgel</p>   | <p>März 1984<br/>Der Deutsche Bundestag beschließt ein Gesetz, nachdem Arbeitnehmer bereits ab 58 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand gehen können.</p> <p>26.4.1986<br/>Nach einem schweren Unfall im Atomkraftwerk in Tschernobyl in der Ukraine steigt in Bayern die radioaktive Belastung erheblich.</p> <p>1987<br/>Papst Johannes Paul II. besucht vom 30. April bis 4. Mai Bayern. Der Jesuitenpater Rupert Mayer wird selig gesprochen.</p> |
| <p>1990<br/>Abbau des Holzskeletts der ersten Notkirche an der Geisenhausenerstr.</p> <p>1991<br/>Abschiedsgottesdienst von Pater Michael Boja</p>  | <p>3.10.1990<br/>Mit dem Beitritt zur Bundesrepublik endet nach 41 Jahren die Existenz der DDR. Deutschland ist wiedervereinigt und feiert das Ende des „Kalten Krieges“</p> <p>27.1.1991<br/>Der deutsche Tennisspieler Boris Becker gewinnt die internationalen Tennismeisterschaften von Australien und wird Nummer 1 der Weltrangliste.</p>   |

## 1991 – 2002 Pfarrer Ulrich Bach

|   |   |
|---|---|
| <p>16.3.1991<br/>Grundsteinlegung für das neue Pfarrheim an der Geisenhausenerstraße 24</p>  | <p>17.1.1991<br/>Im Krieg um Kuwait (Operation Wüstensturm) fliegen die Alliierten den massivsten Luftangriff der Kriegsgeschichte. In den ersten 20 Stunden werden der Irak und das nördliche Kuwait mit 18000t Sprengstoff bombardiert.</p> <p>19.9.1991<br/>Bergsteiger entdecken am Similaun-Gletscher in den Ötztaler Alpen die etwa 4700 Jahre alte Leiche eines Mannes aus der Bronzezeit.</p> |
| <p>18.7.1992<br/>Abschiedsgottesdienst für Kaplan Mayer und Pfarrfest</p>   | <p>17.5.1992<br/>Eröffnung des neuen Münchner Flughafens „Franz Josef Strauß“ im Erdinger Moos</p>  |

|  |   |
|--|---|
| <p>10.01.1993<br/>Einweihung des neuen Pfarrheims und der Jugendstelle des Dekanats</p>   | <p>1.1.1993<br/>Zwischen den Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) tritt der Europäische Binnenmarkt in Kraft, der den freien Verkehr von Personen, Waren, Dienstleistungen und Kapital gewährleistet.</p> <p>1.7.1993<br/>Das frühere 4-stellige Postleitzahlensystem wird durch neue, fünfstellige Ziffernkombinationen abgelöst.</p> <p>August 1993<br/>"Gold-Franzi" – die 15jährige Franziska von Almsick schwimmt bei den Europameisterschaften in England allen davon und gewinnt sechsmal Gold und eine Silbermedaille.</p> |
| <p>1994<br/>Abbruch des alten Kindergartens in der Aufkirchnerstraße.</p> <p>20.11.1994<br/>Abschiedsgottesdienst der Dillinger Schwestern</p> <p>30.10.1995<br/>Pfr. Wolfgang Pongratz wird in Eurasburg zu Grabe getragen.</p> | <p>Januar 1994<br/>Erstmals in der Nachkriegszeit überschreitet die Arbeitslosenzahl in Deutschland die Vier-Millionengrenze.</p> <p>31.8.1994<br/>Die letzten russischen Soldaten werden in Berlin in Anwesenheit von Russlands Präsidenten Boris Jelzin verabschiedet.</p>  |
| <p>30.6.1996<br/>Feier des 40jährigen Kirchweihjubiläums der neuen Kirche</p>  | <p>21.6.1996<br/>Im Bundestag wird das neue Ladenschlussgesetz gebilligt. An Werktagen kann nun bis 20 Uhr eingekauft werden und sonntags gibt es frische Semmeln.</p>  |
| <p>April 2000<br/>Aufnahme der neuen Pfarrkirche in die Denkmalschutzliste der Stadt München</p> <p>September 2001<br/>Beginn der Renovierung der neuen Pfarrkirche</p>  | <p>1.1.2000<br/>In einem globalen Spektakel wird das „Heilige Jahr 2000“ in aller Welt mit Partys und Feuerwerk begrüßt. In Berlin tanzen weit über 2 Mio. Menschen ins neue Millennium. Das vielfach befürchtete Computer-Chaos bleibt aus.</p>  |

seit 2002 Pfarrer Ulrich Bensch

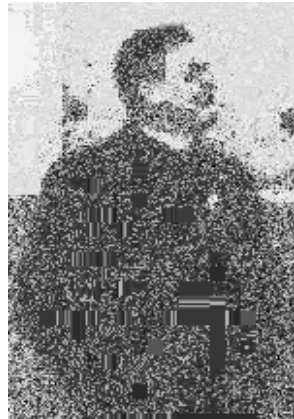
|  |   |
|--|---|
| <p>12.11.2002<br/>Gründung des „Forums der Solidarität“ zusammen mit der Passionskirche, der katholischen Betriebsseelsorge und dem Betriebsrat Siemens-Hofmannstraße.</p> | <p>1.1.2002<br/>Mit der Ausgabe der Euro-Banknoten und Euro-Münzen in zwölf europäischen Ländern wird die 1999 begonnene Währungsunion vollendet.</p> |
|  |   |

|   |  |
|---|--|
| <p>15.12.2002<br/> Feierliche Wiedereröffnung der renovierten Pfarrkirche mit neu gestalteter Werktagskapelle</p>    | <p>30.3.2002<br/> Die britische Königinmutter Elisabeth I., „Queen Mum“, stirbt im Alter von 101 Jahren in ihrer Residenz auf Schloss Windsor.</p> <p>31.12.2002<br/> In Shanghai absolviert die Transrapid-Schwebebahn ihre Jungfernfahrt</p> <p>9.11.2003<br/> Grundsteinlegung für das Jüdische Zentrum am Jakobsplatz</p> <p>16.4.2003<br/> Die Europäische Gemeinschaft (bislang 15 Staaten) besiegelt in Athen die Erweiterung um zehn neue Mitgliedsländer.</p> |
| <p>1.4.2004<br/> Ab diesem Zeitpunkt gehört St. Joachim zum Dekanat „Forstenried“. Das bisherige Dekanat „Sendling“ hat mit dieser Neuordnung der Dekanate aufgehört zu existieren. Die diesem Dekanat bisher angehörenden Pfarreien werden den beiden Dekanaten Forstenried und Laim zugeschlagen.</p> <p>16.7.2005<br/> Beginn des Jubiläumsjahres mit der Feier der 50-jährigen Grundsteinlegung unserer Pfarrkirche am Maisinger Platz.</p> | <p>4.1.2004<br/> Unmittelbar nach der Landung auf dem Mars übermittelt die amerikanische Sonde „Spirit“ erste Bilder vom Roten Planeten.</p> <p>26.12.2004<br/> Ein schweres Seebeben im Indischen Ozean mit der Stärke 9,3 fordert ca. 228.000 Menschenleben.</p> <p>19.5.2005<br/> Nach 30 Monaten Bauzeit wird das neue Fußballstadion, die „Allianz Arena“, fertiggestellt und eingeweiht.</p>   |

## Pfarrer in St. Joachim



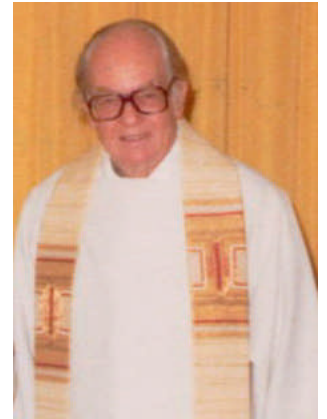
**Johann  
Ertl**  
1926 – 1936



**Hermann  
Meisinger**  
1936 – 1940



**Josef  
Kornreiter**  
1940 – 1944



**Wolfgang  
Pongratz**  
1944 – 1973



**Alfred  
Giglberger**  
1973 – 1984



**Michael  
Boja**  
1984 – 1991



**Ulrich  
Bach**  
1991 – 2002



**Ulrich  
Bensch**  
seit 2002

## Kapläne in St. Joachim seit 1926

Jakob Kasparschuster 1932 – 1934  
 Peter Schwaiger 1934 – 1937  
 Erwin Bartl 1937 – 1938  
 Friedrich Oeller 1938 – 1939  
 Wilhelm Pfau 1939 – 1940  
 Georg Eichner 1940 – 1940  
 Ludwig Schwaiger 1945 – 1946  
 Karl Gerstner 1946 – 1949  
 Matthias Defregger 1949 – 1953

Schlederer 1953  
 Konrad Egger 1953 – 1955  
 Anton Zahnbrecher 1955 – 1963  
 Wilhelm Schuster 1963 – 1964  
 Franz Zahnbrecher 1964 – 1969  
 Gottfried Wagner 1969 – 1972  
 Josef Mayer 1989 – 1992  
 Werner Kienle 1998 – 2002

## Weitere Seelsorger seit 1945

|   |             |
|---|-------------|
| Gerhard Weiland, Pastoralreferent               | 1972 – 1977 |
| Adolf Federl, Geistl. Rat und Pfr. im Ruhestand | 1974 – 1987 |
| Karin Heimann, Pastoralreferent                 | 1977 – 1980 |
| Werner Wüste, Diakon                            | 1980 – 1981 |
| Frane Beros, Pastoralreferent                   | 1981 – 1989 |
| Pater Andreas Gösele, Seelsorgsmithilfe         | 1991 – 1993 |
| Pater Krzysztof Kowalik, Seelsorgsmithilfe      | 1991 – 1992 |
| Hans-Christoph Binder, Pastoralreferent         | 1991 – 1996 |
| Irmengard Römer, Gemeindereferentin             | 1992 – 2001 |
| Theodor Gams, Diakon                            | 1992 – 2002 |
| Hans Sinseder, Pastoralpraktikant und Diakon    | 1994 – 1996 |
| Ephrem Ndungi Khonde, Seelsorgsmithilfe         | 1995 – 1997 |
| Stefan Georg Scheifele, Pastoralpraktikant      | 1996 – 1998 |
| Peter Glaser, Gemeindereferent                  | 1996 – 2000 |
| Birgit Nowak, Gemeindereferentin                | seit 2001   |
| Günther Kulmus, Diakonbewerber, Diakon          | 2004 – 2005 |
| Moses Asaah Awinongya, Diakon                   | seit 2005   |
| Pater Martin??                                  |             |
| Antonio Galan??                                 |             |